

Grosser Rat

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission
Subkommission DJS



Grossratsgeschäftsnummer: 24/BS 4/64
Rechtsbuch-Nummer: -
Departement: DJS

Bericht der GFK-Subkommission DJS zum Budget 2025 und zum Finanzplan 2026 - 2028

Zusammensetzung der GFK-Subkommission DJS:

Präsidentin: KR Priska Peter, Münchwilen
Mitglieder: KR Marcel Preiss, Weinfelden
KR Christoph Regli, Frauenfeld
KR Robin Spiri, Amriswil

Allgemeine Bemerkungen zum Budget 2025 / Finanz.- und Aufgabenplan 2026 – 2028

Der Aufwandüberschuss beim DJS ist von der Rechnung 2023 von rund 70.58 Mio. Fr. zum Budget 2024 von rund 72.29 Mio. Fr. auf das Budget 2025 auf 82.40 Mio. Fr. gestiegen, was innert 3 Jahre einen Zuwachs von 12.18 Mio. Fr. ausmacht. Ebenfalls übersteigt das Budget 2025 den Finanzplan 2025 um über 2 Mio. Fr. des ursprünglich prognostizierten Wertes.

Ausserordentliche Abweichungen sind bei der Grundbuch- und Notariatsverwaltung aufgrund tendenziell geringerer Einnahmen zu erwarten.

Im Weiteren führt der Stellenaufbau der Kantonspolizei, sowie die Integration der Sanitätsnotrufzentrale per 1. Januar 2025 zu Stellen, die aus dem DFS zum DJS verschoben werden.

Das DJS beantragt mit 80.40 neuen Stellen mehr als die Hälfte der insgesamt 153.75 Stellen über alle Ämter.

Die im Budget 2024 vom DJS beantragten und bewilligten 10.30 Stellen, konnten sämtliche im Jahr 2024 besetzt werden (3.10 Stellen bei der Staatsanwaltschaft, 3.80 Stellen beim Am für Justizvollzug und 3.40 Stellen bei der Kantonspolizei).

Budget 2025 DJS

5010 Generalsekretariat

Der Nettoaufwand für das Jahr 2025 ist mit Fr. 1'552'400 budgetiert was gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 62,2 % bedeutet, es wird mit einem Kostendeckungsgrad von 48% gerechnet.

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandeswesen

Fast alle Gebühreneinnahmen des Amtes stützen sich auf bundesrechtliche Tarife, daher hat das Amt keinen massgeblichen Einfluss auf den Deckungsgrad. Der

2/5

höchste Deckungsgrad wird im Bereich Handelsregisterwesen verzeichnet, in welchem die Gebühren ebenfalls auf Bundesebene geregelt sind.

5210 Zivilstandesämter

Der geplante Umzug des amtlichen Traulokals im Zivilstandsamt Thurgau West ist seit rund zwei Jahren durch Einsparungen blockiert, weshalb der Aufwand weiterhin budgetiert werden muss, jedoch noch nicht realisiert werden konnte.

Der tiefer prognostizierten Deckungsgrade in der Produktgruppe Registerauszüge gründen in der Abschaffung des Heimatscheins in mehreren Kantonen per Ende 2023 und als Schweizer Zivilstandesdokument per Ende 2024.

Mit der Ausstellung von Heimatscheinen wurden in der Vergangenheit Gebühreneinnahmen von jährlich zwischen Fr. 60'000 und Fr. 100'000 generiert, die nun im Jahr 2025 wegfallen.

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung

Die Geschäftslast der Grundbuchämter hat sich auf hohem Niveau eingependelt. Generell ist im Jahr 2025 mit einem gesamthaft höheren Aufwand zu rechnen (1.3 Mio. Fr. gegenüber 2023), bei etwas gleichbleibendem Ertrag im Produkt «andere Grundbuchgeschäfte». Der Aufwand ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Hauptsächlich sind nicht besetzte Stellen im Rechnungsjahr dafür verantwortlich.

5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen

Per 1. Januar 2025 wird die Gesetzes- und Verordnungsanpassung über die Bekämpfung missbräuchlicher Konkurse in Kraft treten. Mit diesem Paradigmenwechsel werden neu die Forderungen juristischer Personen von der öffentlichen Hand anstelle auf Pfändung neu auf Konkurs betrieben werden, was erhöhte Konkursfallzahlen und geringere Fallzahlen im Betreibungswesen zur Folge haben wird.

Dies wird auf der Ausgabenseite im Konkurswesen zu erhöhten Personalkosten führen.

5250 Staatsanwaltschaft

Von den 15 anfänglich beantragten Stellen wurden derer 8 im Verlauf des Budgetprozesses gestrichen und 2 vorerst als befristete Stellen beantragt. Die dringend benötigten 5 Stellen und die Besoldungsanpassung schlagen mit der Abweichung von 1'226'600 Fr. zu Buche.

Mit der Erhöhung der Verfahrensgebühren und Praxisänderung bezüglich Buchführung in den Übertretungsstraffällen, kommt noch eine generelle Zunahme von Falleingänge hinzu, die im Budget mit 15 Mio. Fr. veranschlagt sind.

Die Einnahmen aus den Verfahrensgebühren der Polizei beliefen sich 2023 auf 3 Mio. Fr. Für das Budget 2025 wird mit 4 Mio. Fr. gerechnet, vorausgesetzt, die fehlenden Stellen werden bewilligt und können schlussendlich auch besetzt werden.

5350- 5370 Amt für Justizvollzug

Durch die wachsende Gewaltbereitschaft der Klientel benötigt das Massnahmenzentrum Kalchrain 2 Stellen zu je 100% für die Betreuung und für die Sicherheit zum Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Eingewiesenen.

5410-5417 Strassenverkehrsamt

Der Gesamtaufwand des Budgets 2025 liegt 431'700 Fr. über dem Vorjahresbudget. Massgeblich dafür verantwortlich ist die Anschaffung neuer Hardware, höhere IT-Umlagen, eine 100%- Stelle im Bereich des Vollzugs von Administrativmassnahmen, die auf Mehraufwand durch die Revision des Strassenverkehrsgesetzes und Verordnungsänderung zurückzuführen ist. Die Kosten der Stelle sollten durch entsprechende Mehreinnahmen mehr als kompensiert werden.

5420 Eichamt

Die Neubeschaffung der Blockgewichte 2023-2027 werden in 5 Jahres-Tranchen geliefert sowie bezahlt.

Die neue Eich-Software wird durch einen Eichmeister aus St. Gallen koordiniert, projektiert und ersetzt die aktuelle Software, die 23 Jahre alt ist. Die Entwicklungskosten werden auf 5 Jahre aufgeteilt. Im Kanton Thurgau wurden für das Jahr 2024 22'000 Fr. und für das Jahr 2025 15'000 Fr. budgetiert, ab 2026 sind jeweils 5'000 Fr. eingeplant.

5430-5445 Migrationsamt

Bei den 8.5 beantragten Stellen, werden 1.5 Stellen umgewandelt von befristete in unbefristete Stellen. Diese stehen in Zusammenhang mit der Einführung der E-ID und der ID-Karte mit Chip.

Bei den 7 Fachspezialistinnen und Fachspezialisten betreffend Erstintegration sind es ebenfalls Umwandlungen von befristeten zu unbefristeten Stellen.

Die Kostensteigerung ist in Folge übergeordneter Prozesse auf Kantonsebene nicht beeinflussbar.

5450-5457 Jagd- und Fischereiverwaltung

Im April 2025 wird der Amtsleiter der Jagd- und Fischeiverwaltung pensioniert. Die Nachfolge konnte bereits geregelt werden, der Antritt der neuen Amtsleitung ist auf den 1. März 2025 geplant.

5510 Kantonspolizei

Per 1. Oktober wechselten die 24 Aspirantinnen und Aspiranten der Polizeischule 2023/25 in den Status Polizistin/Polizist in Ausbildung. Die Polizeischule 2024/26 konnte mit 23 Aspirantinnen und Aspiranten besetzt werden.

4/5

Per 1. Januar 2025 werden 12 Vollzeitstellen der Sanitätsnotrufzentrale bei der Kantonspolizei integriert.

Von den zusätzlichen 10.4 Zivilstellen, sind bereits 7 befristet angestellt und werden nun in unbefristete Stellen umgewandelt. Dies wiederum bedeutet, dass 3.34 Stellen zusätzlich budgetiert werden. Diese sind Projektstellen bis ins Jahr 2027, für die Umsetzung des Projekts Einsatzleitsystem der Kantonalen Notrufzentrale, die aus dem bereits bewilligten Objektkredit finanziert werden.

Mit dem vorliegenden Budget werden die voraussichtlichen zu besetzenden Stellen per 2025 bei der Kantonspolizei erstmals korrekt abgebildet, die bis Ende 2025 benötigt werden.

Im Budget 2025 sind total 437 Polizeistellen und 101.7 Zivilstellen berücksichtigt. Zusätzlich kommen die oben erwähnten 12 Vollzeitstellen der Sanitätsnotrufzentrale hinzu.

Mit dem Objektkredit 2025-2029 über 745'000 Fr. für ein Nachfolgeprodukt der bisherigen Taser wird im 2025 die erste Tranche von 149'000 Fr. fällig.

5640-5650 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

Die 0.5 Stelle einer Instruktorin oder eines Instructors zur Durchführung der notwendigen Zivilschutzkurse wurde gut begründet.

Die Umsetzung des Bevölkerungsschutzgesetzes (BSG) ist bei der Kommission in der Vorberatung.

Im Mai 2025 wird der jetzige Amtsleiter pensioniert.

Investitionsrechnung

Keine Bemerkung

Rahmenkredit 2025-2029 Neubeschaffung «Programm Smart Justice»

Zur Sicherstellung der effektiven Erfüllung der zentralen Aufgaben der Thurgauer Justiz auch über das Jahr 2027 hinaus ist ein zeitnaher Ersatz der Applikation Juris unerlässlich.

Der Rahmenkredit erstreckt sich über die Laufzeit von fünf Jahre und startet mit der Budgetperiode 2025, die Kosten für das Budget 2025 belaufen sich auf 2'798'500 Fr.

Es kommen weitere Aufgaben mit der Einführung des obligatorischen Rechtsverkehrs auf die neue Applikation zu, wie zum Beispiel elektronische Aktenführung und die Anbindung der Fallführungsapplikation an die Austauschplattform justitia.swiss. Dieser Rahmenkredit wird dem Grossen Rat zu einem späteren Zeitpunkt unterbreitet.

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2028 DJS

Keine Bemerkung

5/5

Münchwilen, 4. November 2024

Die Subkommissionspräsidentin
KR Priska Peter